Samtgemeinde Elbtalaue

Mitteilungsvorlage (öffentlich) (31/0198/2022)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 09.05.2022
Sachbearbeitung:	Herr Schulz , FD Liegenschaften

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Brandschutzausschuss der Samtgemeinde Elbtalaue		Kenntnisnahme	

Sachstand Baumaßnahmen Feuerwehren

Sachverhalt:

Abgasabsauganlagen in den Feuerwehren Harlingen, Schaafhausen und Quickborn sowie Erweiterung Hitzacker:

Die Angebote sind eingeholt worden und die Aufträge in Vorbereitung. Eine Durchführung ist in diesem Sommer geplant.

Feuerwehr Metzingen:

Der Bauantrag wurde durch das Architekturbüro Meyer-Herms eingereicht. Die Vorprüfung hat ergeben, dass der geplante Grünstreifen als Abgrenzung zum Landschaftsschutzgebiet mehr als die vorgesehenen 3.00 m breit sein soll. Um einen Sichtschutz im Winter zu gewährleisten, sollte eine Breite von 20,00 m vorgesehen werden. Hierzu laufen die Gespräche noch mit dem Landkreis.

Feuerwehr Neu Darchau:

Der Planungsauftrag ist an das Büro Kamlade aus Lüchow vergeben worden. Derzeit muss das Planungsrecht für das Grundstück angepasst werden. Danach kann mit der Planung des Gebäudes begonnen werden.

Feuerwehr Hitzacker:

Die Stahlhalle wurde im letzten Jahr errichtet. Die Parkflächen sollen in diesem Sommer hergestellt werden. Die Ersatzplantungen werden im Herbst in Abstimmung mit der Feuerwehr erfolgen.

Feuerwehr Karwitz:

Die Parkflächen für den Anbau sind noch herzustellen. Hierzu gab es bereits mehrere Ortstermine. Die ursprünglich geplante Lage hinter dem Gebäude wurde verworfen. Es soll eine gemeinsame Zufahrt für Gemeindeneubau und Feuerwehrparkflächen entstehen. Hierzu wird Firma Bleck im Zuge des Hausmeistervertrages ein Angebot ausarbeiten. Die Parkflächen müssen dann per Baulast gesichert werden.

Feuerwehr Damnatz:

Der Bauantrag ist eingereicht und beim LK in Bearbeitung. Die wasserrechtliche Erlaubnis für die vorhandene Kläranlage ist jetzt ausgelaufen und eine Nachrüstung bei der bestehenden Anlage nicht möglich. Firma Bleck wird in Absprache mit dem LK die erforderliche Größe für einen Neubau abstimmen. Dadurch entfällt weitere Fläche für die Versickerung des Regenwassers. Das Büro Rauchenberger wird die Möglichkeiten hierzu prüfen.

Anlagen:

-